

Bakugan Fanfiktion Teil 2

von Boruto1990

online unter:

<https://www.testedich.de/fanfiktions/animes-mangas-comics-zeichn>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

Wie geht es weiter mit Dan und Zoey?



Kapitel 1

2 Teil. Kampf gegen die Vexos

Zoey Sicht:

Es sind jetzt 3 Jahre vergangen, seit die Bakugans zurück nach Vestroia gegangen sind. Ich war gerade zuhause, als ich plötzlich eine Stimme hörte., „Zoey! Hilf uns!“., „Leo?“ Fragte ich irritiert, als ich seine Stimme erkannte. Ich konzentrierte mich auf ihn und plötzlich öffnete sich ein Portal. Ich zögerte kurz, aber ich spürte das Leo meine Hilfe brauchte und obwohl ich wusste, das es riskant ist allein zu gehen, sprang ich durch das Portal., „Was ist denn hier passiert?“ Fragte ich mich, denn die Landschaft war totales Ödland., „Wir wurden angegriffen.“ Sagte plötzlich eine Stimme und Leo sprang mir auf die Schulter.“., „Leo!“ Rief ich glücklich, nahm ihn auf die Hand und fragte dann besorgt., „Wie, ihr wurdet angegriffen?“., „Auf einmal tauchten Raumschiffe auf, sie bauten Städte und solche Geräte um die Bakugans wieder in ihre Ballform zu verwandeln und nahmen dann die Bakugans gefangen und versklavten sie, auch Tigterra (Runos Bakugan) und die anderen.“ Erzählte Leo.

„ Ohje, wir müssen sie befreien, aber ob wir das nur zu zweit schaffen?“ Sagte ich besorgt., „Ich hab gehört das es einen Widerstand gibt, der die Bakugans befreien will. Wir müssen sie finden.“ Sagte Leo., „Das könnt ihr vergessen!“ Sagte plötzlich jemand hinter uns und als ich mich umdrehte, stand

ein Junge in komischer Kleidung vor mir., Ach ja? Wer sagt das!" Sagte ich herausfordernd., Ich Link und gehöre zu den Vexos, den stärksten Bakugan Spielern der Vestels." Sagte er., Ach ja. Ihr verzieht euch lieber aus Vestroia oder ihr bekommt es mit Leo und mir zu tun!" Sagte ich wütend., Hahah! Als ob ich vor einem kleinen Mädchen Angst hab. Wer bist du überhaupt?" Lachte er., Ich bin Zoey Masaki." Sagte ich., Der Name kommt mir irgendwie bekannt vor. Bist du eine Bakugan Spielerin?" Fragte er., Ja und ich gehöre zu den Schicksalsspielern, den besten Spielern der Erde." Sagte ich., Dann ist das Bakugan auf deiner Schulter, wohl eines der Krieger Bakugan. Das trifft sich gut, wir brauchen nämlich nur noch 2." Sagte jemand hinter mir und ehe ich mich versah, packte mich jemand an den Armen., Hey! Lass mich los!" Sagte ich empört und versuchte mich zu befreien, aber der Kerl war zu stark., Super Volt. Am besten nehmen wir die Kleine mit. Sie will sich dem Widerstand anschließen." Sagte Link und kam auf mich zu. Mist! Ich musste mir schnell was einfallen lassen, sonst haben sie nicht nur Leo. Ich kann auch den Bakugans nicht mehr helfen. In dem Moment wurde mir total warm und Volt und Link wurden von mir weggeschleudert., Das ist die Gelegenheit abzuhaue." Sagte Leo.

Kapitel 2

„Ich haue normalerweise nicht ab, aber da du mir in dem Zustand nicht helfen kannst, hast du Recht.“ Sagte ich und machte mich aus den Staub. Sobald ich in einem Wald war, blieb ich stehen, um zu verschnaufen. „Was machen wir jetzt? Solange diese Vexos in der Gegend sind, können wir diesen Widerstand nicht suchen.“ Sagte ich ratlos. „Ihr braucht nicht mehr zu suchen!“ Sagte jemand und als ich mich umsah, saß ein Junge mit hellgrünblauen Haaren auf einem Felsen.

„Gehörst du etwa zum Widerstand?“ Fragte ich verduzt, denn ich dachte nicht, das jemand in ungefähr meinem Alter zum Widerstand gehört.

„Genau, Mensch!“ Sagte er und sagte das letzte Wort abwertend.

„Hast du ein Problem damit, dass ich ein Mensch bin!“ Sagte ich gereizt.

„Nein, aber das du hier bist.“ Sagte er und sprang zu mir runter. „Ich bin hier um den Bakugans zu helfen und es ist mir egal, was du sagst!“ Sagte ich wütend. „Warum solltest du den Bakugans helfen wollen?“ Fragte ein Mädchen mit orangenen Haaren, das hinter dem Jungen hervortrat. „Das Mädchen gehört zu den Menschen, die Vestroia gerettet haben.“ Sagte Leo. „Intressant, der Junge hier ist Ace und ich bin Mira, Anführerin des Widerstands und du?“

„Zoey Masaki.“ Antwortete ich. „Du bist die beste Aqousspielerin der Erde, richtig?“ Fragte Ace. „Ähm glaube schon. Mensch Leo, anscheinend sind wir berühmt.“ Sagte ich etwas verlegen.

„Wenn du so gut bist, dann beweis es in einem Bakugankampf.“ Sagte er und warf mir was zu. Ich fing es verwirrt auf, während er fortfuhr:

„Das ist ein Powerhandschuh, nur damit kannst du in Neu Vestroia kämpfen.“ Ich zog ihn an, beobachtete, wie Ace seinen aktiviert, machte es nach und dann kämpften wir.

„Torkarte Einsatz!“ Rief ich, dann warf ich Leo, der sobald er auf der Karte war, seine normale Form annahm. Dann warf Ace sein Bakugan und sagte: „Los Percival! Fähigkeit aktivieren: Schwarze Nacht!“ (Dadurch bekommt sein Bakugan 300 GP und somit hat sein Bakugan insgesamt 800 GP), „Vergiss es! Fähigkeit aktivieren: Blauer Blocker!“ Rief ich. (Dadurch geht die Power des Gegners wieder runter und mein Bakugan bekommt 200 GP extra und somit ist Leo stärker als Percival), „Los Leo!“ Die erste Runde ging somit an mich und seine Lebensenergie ging um die Hälfte zurück. (Wenn man mit den Powerhandschuhen kämpft, haben die Kämpfer eine Lebensenergie und wenn die auf Null ist, hat der Spieler verloren), „Nicht schlecht Kleine. Ich versteh warum du zu den besten gehörst.“ Sagte Ace. „Danke, aber du bist auch ziemlich gut.“ Erwiderte ich, dann warf ich eine Torkarte und dann Leo. Kaum hat Ace seins geworfen rief er:

„Fähigkeit aktivieren: Finsternis!“ (Die Fähigkeit ist speziell für Percival und gibt ihm 500 GP und zieht dem Gegner 200 GP ab), „Netter versuch, aber nicht gut genug. Doppelte Fähigkeit aktivieren: Tsunami und Regentanz!“ Sagte ich. (Ich dachte ich probiers mal, ob sowas klappt und es funktionierte, denn mit diesen Fähigkeiten zusammen, bekam Leo 700 GP, zieht dem Gegner 400 ab und hindert ihn daran, Torkarten oder Fähigkeiten einzusetzen) Somit geht diese Runde wieder an mich und ich gewann den Kampf. „Du bist wirklich gut. Ich hatte keine Chance.“ Sagte Ace lächelnd. „Da du das gleiche wie wir willst, kannst du dich uns gern anschließen.“ Sagte Mira und ich

Kapitel 3

Dans Sicht:

Shun und auch Zoey waren schon seit ein paar Wochen verschwunden, als plötzlich Drago wieder auftauchte und erzählte, dass die Bakugans angegriffen wurden. Ich sagte sofort meine Hilfe zu. Runo auch, aber Drago wollte sie nicht da hineinziehen und bevor sie was merkte, verschwand ich mit Drago., Vestroia hat sich ganz schön verändert." Sagte ich, als wir ankamen.

„Ja, als die Vestels hier ankamen, haben sie in der Erde gebohrt, Städte gebaut und viele Bakugans gefangen und versklavt, auch Tigterra und die anderen. Leo ist der Einzige, der noch übrig ist, aber ich weiß nicht wo er zurzeit steckt." Sagte Drago traurig.

Zoey's Sicht:

Ich war schon ein paar Wochen im Widerstand (Und vermisste Dan und die anderen sehr, hab aber keine Ahnung, wie ich sie erreichen soll, denn wir könnten Shun und Dan gut gebrauchen) und hab auch schon ein paar mal gegen die Vexos gekämpft und gewonnen, wenn auch ganz knapp, nur gegen Spektra (Den Anführer der Vexos) verlor ich immer. Ich kam eines Tages gerade vom Training und sah, das Mira und Ace (Es waren drei Mitglieder im Widerstand, bevor ich dazustieß, der dritte heißt Baron, ist ein Riesenfan von den Schicksalsspielern und wahrscheinlich gerade unterwegs, denn ich sah ihn nicht), was auf dem Bildschirm (Ihre Basis ist mit vielerei Technik ausgestattet und kann sich in ein Wohnmobil verwandeln) beobachten.

„Hey Leute, bin wieder da. Was seht ihr euch da an?" Fragte ich., Es ist wieder ein Mensch aufgetaucht, vielleicht kennst du ihn ja." Sagte Ace. Ich trat näher und als ich ihn erkannte, traf mich fast der Schlag.

„Es ist Dan!" Sagte ich.

„Dann solltest du ihn schnell herholen, bevor die Vexos ihn angreifen." Sagte Mira. Ich nickte, schnappte mir einen Powerhandschuh (Für Dan, falls die Vexos uns angreifen), Miras Motorrad (Sie hat mir das Fahren beigebracht, auch wenn ihr Fahrstil mörderischer war, als meiner) und düste los. Ich kam gerade rechtzeitig, denn die Vexos haben Dan schon aufgespürt. Kaum sah Link mich, murmelte er:„Nicht die schon wieder." Hab ihn nämlich schon öfters besiegt. Ich fuhr Dan fast über'n Haufen, bremste und sagte:„Hallo Dan lange nicht gesehen. Wenn du kämpfen willst (Hab nämlich mitbekommen, dass Dan so kämpfen wollte ohne Handschuh), brauchst du einen Powerhandschuh." Dann warf ich einen Handschuh rüber zu Dan, der ihn auffing und dann fragte:

„Zoey? Was machst du denn hier? Wir haben uns Sorgen gemacht!“, „Lange Geschichte, aber erst mal müssen wir uns um die Vexos kümmern, der große ist Volt und der kleine heißt Link." Sagte ich, dann grinste ich Dan an und fuhr fort:„Na Dan, wollen wir denen mal zeigen, das wir als Team unschlagbar sind?" Er grinste auch, nickte und dann fingen wir an. Ich brauchte nicht wirklich was machen, denn Dan und Drago machten die Vexos im Alleingang fertig., Wow, obwohl ihr so lange

nicht mehr gekämpft habt, hab ich das Gefühl das ihr noch stärker geworden seid." Sagte ich dann fuhr ich fort:., Du bist bestimmt hier um die Bakugans zu retten," als er nickte, fuhr ich fort:

„, dann kannst du dich dem Widerstand anschließen. Wir sind zurzeit nur zu 4." „, Klar." Sagte Dan und nachdem ich ihn überredet hatte zu mir aufs Motorrad zu steigen (Er wollte erst nicht wegen meinem Fahrstils) fuhren wir zur Basis., Oh Gott! Du bist es wirklich!" Rief Baron (Der anscheinend wieder gekommen ist, während ich weg war), kaum das wir angekommen sind und schüttelte Dan wild die Hand (So wild, das der zu Boden ging).

„, Dan das ist Baron und wie du siehst ein großer Fan von uns." Stellte ich ihn vor., Freut mich. Ich bin Dan." Sagte Dan und lächelte gezwungen.

„, Das ist also Dan. Ich bin Mira, die Anführerin, des Widerstandes." Trat Mira zu uns., Super, als ob wir noch mehr Menschen brauchen!" Sagte Ace gereizt. Bevor Dan, wie ich ihn kannte, ausrasten konnte, fauchte ich., Halt die Klappe Ace! Wir können jeden guten Spieler gebrauchen und Dan ist der beste Spieler, den ich kenne!" Und Ace verstummte grummelig. (Er suchte nie Streit mit mir und manchmal behandelte er mich wie ne Schwester oder so, denn er beschützte mich oft)

„, Die Kleidung passt dir hervorragend." Sagte Mira, als Dan, nachdem er sich umgezogen hatte, wieder zu uns stieß. Sie hatte Recht, Dan sah toll aus. Ich wurde rot, als Dan sich zu mir drehte und grinsend fragte:

„, Na wie seh ich aus?"

„, Super." Sagte ich verlegen.

Kapitel 4

Zusammenfassung bis das Eindringen in Alphacity (Eine der Städte der Vestels)

Die Tage vergingen, Dan verlor einmal gegen den Suptera (Erde) Kämpfer der Vexos namens Gus und es stellte sich heraus, das Shun die ganze Zeit in Vestroia war. Wir drangen in Alphacity ein, um das Dimensions-Steuergerät zu zerstören

(Es gibt drei und sie sind dafür verantwortlich, das die Bakugans zurück in ihre Ballform verwandelt und gefangen werden konnten).

Zusammenfassung Ende

Shun und Ace sollten in der Arena kämpfen (Es gibt eine Arena in der Stadt, wo es Bakugan Kämpfe gibt und da werd dann Energie gesammelt und das Dimensions Steuer Gerät, sendet es nach draußen) als Ablenkung und um Energie zu sammeln, während wir anderen das Dimensions Steuergerät verschließen wollen (Wenn das passiert und die Energie nicht nach draußen kann, explodiert, das Dimensions Steuer Gerät).

Wir haben uns in das Gebäude geschlichen, wo das Gerät ist, aber irgendwie, sind mir die anderen davon gelaufen, jedenfalls hol ich sie einfach nicht ein.

„ Ähm Zoey. Ich glaube du bist in die falsche Richtung gelaufen." Sagte Leo vorsichtig, weil er wusste, das ich schnell ausrasten konnte, wenn man mich auf meine Fehler aufmerksam macht., Ohne, nicht schon wieder. Dan wird mich umbringen." Sagte ich und blieb kurz stehen um zu verschnaufen.

„ Ja wen haben wir denn da?" Sagte plötzlich jemand und als ich auf sah, stand Spectra vor mir. Verdammt!., Jetzt wo du endlich mal allein bist, können wir uns endlich deine Kräfte schnappen." (Spectra hat es schnell rausgefunden, das ich komische Kräfte besitze und Prinz Hydron, der über Vestroia herrscht, will diese Kräfte haben). Sagte er und kam langsam auf mich zu., Vergiss es." Sagte ich und wich zurück, während ich überlegte, wie ich es schaffte zu entkommen, dann kam mir die Idee, meine Kräfte einzusetzen. Ab und zu gelang es mir nämlich sie zu kontrollieren. Also los. Ich konzentrierte mich und mir wurde ganz warm und im nächsten Moment, wurde Spectra von mir weggeschleudert. Super und jetzt nichts wie weg! Ich drehte mich um und lief in die andere Richtung, nur um ein paar minuten später gegen Dan zu laufen., Zoey? Verdammt! Wo warst du?" Sagte er wütend, während er mir auf half, weil ich zu Boden gegangen bin.

„ Sorry, hab mich verlaufen." Sagte ich zerknirscht., Verlaufen? Wir waren direkt vor dir!" Sagte Dan entsetzt, während wir weiterliefen.

„ Kennst sie doch. Sie hat kurz nicht aufgepasst und lief in die andere Richtung." Grummelte Leo., Oh man. Ich sollte mich an dich ketten, damit sowas nicht mehr passiert. Was wäre passiert, wenn du einem der Vexos über den Weg gelaufen wärst?" Sagte Dan und nahm meine Hand, damit ich auch bei ihm blieb., Um ehrlich zu sein, bin ich Spectra begegnet." Gab ich zu. Dan fiel vor Schreck fast hin und fragte entsetzt:

„ Was! Hat er dir was getan!“ „ Er wollte es, aber meine Kräfte haben mal auf mich gehört und ihn Sagte ich., Man, du hast manchmal mehr Glück, als Verstand.“ Grummelte Dan, als wir an unser Ziel ankamen., Sag mal, wo sind die anderen?“ Fragte ich., Sie haben die Wachen aufgehalten, damit wenigstens ich durchkomme.“ Antwortete Dan., Dann bleibt es jetzt an uns hängen.“ Sagte ich und zeigte auf einen Schalter.

„ Sieh mal, das muss der Schalter sein, der das Dimension Steuer Gerät verschließt.“ Sagte ich.

„ Wahrscheinlich, dann mal los.“ Sagte Dan, lief los und konnte gerade noch bremsen, als plötzlich laserstrahlen auftauchten., Was machen wir jetzt?“ Fragte Dan, als die Wachen an der Tür hämmerten und zog mich beschützerisch zu sich. Mein Herz hämmerte wild in meiner Brust, während Drago sagte:., Du musst mich in einer geraden Linie, durch die Strahlen werfen.“ „ Aber, wenn ich nicht treffe, dann...“ Sagte Dan etwas ängstlich.

„ Du schaffst es. Ich vertraue dir.“ Sagte Drago zuversichtlich und ich nickte zustimmend, als Dan mich unsicher ansah.

„ Ok.“ Sagte er, wieder der Alte und warf Drago durch die Strahlen. Drago wich den Strahlen aus und drückte den Schalter.

„ Super, geschafft!“ Sagte Dan und klatschte mit mir ab. Als das Dimensions Steuer Gerät explodierte, verwandelten sich die Bakugans in der Stadt wieder in ihre normale Gestalt.

„ Sag mal Shun, findest du nicht auch, das Mira so klingt wie Runo?“ Fragte Dan, Shun leise ein paar Tage später, als Mira, Dan angemackert hatte, weil der fast die Computer geschrottet hätte. Ich saß auf dem Boden, neben den Stuhl, wo Shun saß und sah hoch, als Shun zustimmte. Ich hatte ja gehofft, jetzt wo Runo mal nicht in der Nähe war, Dan näher zu kommen, immerhin hat er mich schon oft zu sich gezogen, wenn er mich beschützen wollte, aber da hatte ich mich wohl getäuscht. Auch beim Abendessen gings so weiter., „ Jungs müsst ihr beim Essen so schmatzen?“ Meckerte Mira mal wieder rum.

„ Das hat Runo auch immer zu mir gesagt.“ Sagte Dan., „ Wer ist Runo?“ Fragte Mira.

„ Ich kenne den Namen. Runo ist ein Mietglied der früheren Schicksalsspieler, hab ich Recht Meister Dan.“ Sagte Baron zu Dan.

„ Ja.“ Sagte Dan etwas gernervt und nahm einen Schluck von seinem Getränk., „ Fehlt sie dir?“

Fragte Mira und klang eifersüchtig. Prompt verschluckte sich Dan und musste husten., „ Du klingst eifersüchtig.“ Sagte Ace grinsend und sah zu mir, da ich ihn sauer ansah.

„ Ich will nur wissen, wo ich stehe.“ Sagte Mira zu Ace und an Dan gewandt fuhr sie fort:

„ Ist sie deine Freundin?“

„ Nein, ist sie nicht.“ Sagte Dan gereizt., „ Da hab ich von Runo, aber was anderes gehört.“ Sagte Leo und ich warf jetzt ihm einen bösen Blick zu.

„ Leo!“ Sagte Dan wütend und Leo gluckste nur. Dann sprang Drago aus Dans Tasche und fragte:., Ist sie nicht?“ „ Nein, ist sie nicht! Ich weiß gar nicht, wie ihr darauf kommt, stimmts Shun!“

Explodierte Dan., „ Ist sie nicht?“ Fragte auch Shun und Dan fiel prompt vom Stuhl. Ich dagegen hielt es nicht länger aus, das über Runo geredet wurde und stand abrupt auf., „ Alles ok?“ Fragte Ace., „ Es geht. Hab etwas kopfschmerzen. Ich geh lieber ins Bett.“ Sagte ich (Das war keine Lüge. Ich hatte schon den ganzen Tag Kopfweg), „ Ok, wenn du was brauchst, sag Bescheid.“ Sagte Mira. Ich nickte und verzog mich auf mein Zimmer.

Dans Sicht:

„Na ob sie wirklich Kopfweh hat. Sie reagiert immer so komisch, wenn es um Runo geht." Sagte ich., „Ich glaub nicht, das es gelogen war. Sie ist schon seit Tagen zu ruhig gewesen und war ziemlich blaß. Ihr geht es wirklich nicht gut." Sagte Shun., „Jetzt wo du es sagst. Wahrscheinlich wird sie krank." Sagte ich besorgt.

Zoeys Sicht:

„Warum müssen sie immer über Runo reden! Das nervt! Und warum musstest du dich da einmischen!" Sagte ich genervt zu Leo, als ich im Bett lag., „Naja, Dan und Runo benehmen sich oft wie ein Paar, aber du weißt ja, das sie es nicht sind und tut mir leid." Sagte Leo, aber ich war schon eingeschlafen. In der Nacht, wurde ich wach, als ich Stimmen hörte.

„Runo?" Fragte ich, als ich ihre Stimme erkannte und setzte mich auf., „Das ist die Stimme von Runo." Sagte Leo.

„Die Stimme kommt aus diesem Licht." Sagte ich, schnappte mir meine Klamotten und lief raus. Draußen standen schon die anderen, also war ich nicht die Einzige, die Stimmen hörte., „Dan." Sagte eine Stimme hinter uns und als wir uns alle umwandten, stand Runo da, aber sie war durchsichtig., „Runo!" Sagte Dan erschrocken.

„Das ist Runo?" Fragte Mira., „Du gibst es wohl nie auf." Sagte Dan zu Runo.

„Du Idiot! Du hast mich im Stich gelassen!" Sagte Runo und wollte ihn umarmen, aber sie lief durch ihn hindurch. Dr. Mikel (Alices Großvater) erklärte, durch dieses Licht, das Runo zwischen den Welten gefangen war und gab uns die Daten fürs Portal, durch das Runo zurück zur Erde konnte, aber als wir dort ankamen stellte sich uns Shadow Prove (einer der Vexos) in den Weg. Ich trat widerwillig gegen ihn an, um Dan und Runo die Chance zu geben, zum Portal zu kommen (Hauptsache Runo verschwand). Runo schaffte es durchs Portal, aber Spectra, Gus und Link gingen auch durch und Dan, Mira und Baron hinterher., „Na super, wenn es um Runo geht, denkt Dan nie nach." Sagte ich leise.

Shuns Sicht:

„Jetzt sind wir nur noch zu dritt." Sagte ich. Paar Tage vergingen und wir machten uns auf den Weg nach Beta City, als wir eines Nachts wieder Stimmen hörten.

Zoeys Sicht:

Ich wachte langsam auf, als ich Dans Stimme hörte.

„Dan?" Fragte ich und setzte mich langsam auf.

„Das ist nicht Dan. Ich hör seine Stimme schon eine Weile und so redet er nicht." Sagte Leo., „Also eine Falle von den Vexos." Sagte ich und stand auf. Draußen stand Shun und rief nach Ace.

„Shun!" Rief ich von der Tür aus. Der wandte sich um und lief dann zu mir.

„Ich hab Dans Stimme gehört. Wo ist Ace?" Fragte ich. Shun erzählte mir, das Ace wahrscheinlich in

eine Falle gelockt wurde und er los will um das Dimensions Steuer Gerät allein zu zerstören., Du hier und versteckst die Basis. Falls mir was passiert, bleibt es an dir hängen, Dan und den anderen alles zu erzählen, denn allein würdest du es nicht schaffen und sie dürfen deine Kräfte nicht bekommen." Sagte er streng, bevor ich was sagen konnte.

„ Bitte komm wieder." Sagte ich widerwillig, da er Recht hatte., Ja und ich werd versuchen, Ace zu finden." Sagte er zuversichtlich und machte sich auf dem Weg., Wie konnten die Vexos uns finden um Ace in eine Falle locken?" Fragte Leo., Wahrscheinlich durch Sateliten und Sendern." Grübelte ich.

„ Und wie wollen wir jetzt verhindern, das sie unser neues Versteck finden?" Fragte er weiter., Was das angeht, hab ich schon ne Idee." Sagte ich zuversichtlich, ging in die Basis, setzte mich an einen der Pcs und tippte drauflos., Was machst du da?" Fragte Leo, mal wieder., Ich programmiere ein Signal, das alle Sender etc. zerstört und verhindert, das Sateliten uns finden." Sagte ich.

„ Und wie lang hält es an?" Fragte Leo., Wenn die Vexos zu blöd sind 20 minuten, sonst nur 10." Sagte ich.

„ Dann müssen wir in 10 minuten ein gutes Versteck finden." „ Schon passiert, hab währenddessen ein Suchprogramm gestartet. 5 Minuten von hier, ist eine große Höhle." Sagte ich. Als das Störsignal aktiviert war, fuhr ich zu dieser Höhle (Zum Glück hat Ace mir beigebracht, wie man die Basis fährt).

„ So Leo, ich werd mich jetzt etwas hinlegen. Ich hab ein Programm gestartet, das reagiert, wenn sich jemand unserer Basis auf 2 km nähert. Wenn das passiert, wirst du es sehen können und ich hab die Lautsprecher eingeschaltet, wo du reinrufen musst, um mir Bescheid zu geben. Alles klar soweit?" Erklärte ich Leo, der nickte und ich ging ins Bett, wo ich sofort einschliefe.



Kapitel 5

Dans Sicht:

Es ist viel passiert, seit Mira, Baron und ich durchs Portal auf die Erde sind. Spectra stellte sich als Miras Bruder heraus. Ich verlor Drago an Spectra, gewann ihn aber mit Hilfe von Apollonier (Pyros Krieger) zurück und Mira verriet uns und ging mit Spectra zurück nach Vestroia. Jetzt sind Baron und ich wieder in Neu Vestroia.

„ Hier ist die Basis.“ Sagte Baron mit Blick auf seinem Minipc, womit er den Standpunkt der Basis sehen kann und wir gingen hin., „ Scheint niemand da zu sein.“ Stellte ich fest, da alles dunkel war., „ Doch, Zoey und ich.“ Sprang Leo mir plötzlich auf die Schulter, so das ich zusammenzuckte.

„ Mensch Leo! Erschreck mich doch nicht so!“ Sagte ich erschrocken, dann fuhr ich fort: „ Zoey? Wo ist sie denn?“ „ Im Bett.“ Sagte Leo.

Zoey's Sicht:

Ich wurde wach, als ich Stimmen hörte und setzte mich verschreckt auf, da ich dachte, das die Vexos uns gefunden haben. Ich schnappte mir einen Besen, als Waffe und ging in die Zentrale (Von wo wir alles steuern), aber als ich sah, das es Dan und Baron waren, ließ ich den Besen fallen und rannte auf Dan zu, der mich erschrocken auffing.

„Endlich seid ihr wieder da!“ Sagte ich schluchzend. „Tut mir leid, das es so lange gedauert hat. Wo die anderen?“ Sagte Dan und drückte mich an sich. Ich löste mich von ihm und sagte: „Ace ist den Vexos in eine Falle gelaufen und Shun wollte allein nach Betacity, kam aber nicht wieder.“

„Dann wurden sie wohl alle beide gefangen genommen. Wir müssen sie befreien.“ Sagte Dan. Also machten wir uns auf nach Betacity. „Ist das ein Graben?“ Fragte Baron, als wir vor Betacity standen, bzw. in der Nähe, denn die Stadt war von einem Graben umgeben.

„Ja und der ist mit Wasser befüllt.“ Sagte ich in dem Moment, wo wir transportiert wurden.

„Aua!“ Sagte Dan, als wir auf dem Boden landeten.

„Wo sind wir?“ Fragte ich. „Sieht nach einer Arena aus.“ Sagte Baron.

„Stimmt genau.“ Sagte Shadow Prove, der zusammen mit Marleen

(Eine der anderen Vexos) auftauchte. „Also wollt ihr gegen uns kämpfen?“ Fragte Dan und machte sich bereit, genau wie Baron. „Dann versuch ich die anderen zu finden.“ Sagte ich. „Pass auf dich auf und verlauf dich nicht wieder.“ Sagte Dan. Ich verzog das Gesicht, nickte aber und lief los. Aber natürlich kam es wie es kommen musste und ich verlief mich. „Wenn ich gewusst hätte, das du dich dauernd verläufst, dann hätte ich mir damals einen anderen Partner gesucht.“ Grummelte Leo. „Halt die Klappe! Ich machs doch nicht mit Absicht!“ Fauchte ich. „Wir sollten lieber wieder zu den anderen.“ Schlug Leo vor.

Ich seufzte, als ich dran dachte, das Dan mich wieder aufziehen wird.

„Das könnt ihr vergessen.“ Unterbrach eine Stimme meine Gedanken und als ich aufsah, stand Volt vor mir. War ja klar. „Das ist also das Mädchen mit diesen Kräften.“ Erklang hinter mir eine Stimme und als ich mich umwandte, stand ein Junge mit blondem Haar vor mir. „Und du bist wahrscheinlich Prinz Hydron. Verzieht euch, ich hab es eilig.“ Sagte ich immer noch gereizt.

„Ah ein Mädchen mit Temperament und ein hübsches noch dazu. Vielleicht überrede ich meinem Vater, das er dich leben lässt und nimm dich zur Frau.“ Sagte Hydron grinsend. Ich wich angewidert zurück und fauchte: „Du spinnst doch! Lieber sterbe ich, als so einen verzogenen Bengel zu heiraten!“

„Wie du willst.“ Sagte Hydron, jetzt nicht mehr lächelnd, anscheinend bekam er nicht so oft einen Korb. Er fuhr fort:

„Volt.“ Ich bekam einen Schlag im Nacken und wurde mal wieder Ohnmächtig.

Dans Sicht:

Nachdem Baron und ich Shado Prove und Marleen besiegt hatten, stießen Shun und Ace zu uns, aber Zoey war nicht dabei.

„Wo ist Zoey?“ Fragte ich.

„Wir müssen erstmal hier weg. Um Zoey kümmern wir uns später.“ Sagte Ace widerwillig (Er behandelte Zoey oft wie eine kleine Schwester, obwohl sie im gleichen Alter ist, eigentlich war sie es für alle, nur für mich war sie mehr als eine Schwester). „Das geht nicht. Es gibt da etwas, was ihr über Zoey wissen solltet.“ Sagte Shun und erzählte uns alles über Zoey's Kräfte. Ich war entsetzt, da ich zwar von ihren Kräften wusste, aber nicht das es für sie gefährlich wird, wenn sie die verliert. „Warum wusstest du denn davon?“ Fragte ich etwas sauer, da Zoey es ihm erzählt hatte und nicht mir. „Weil sie

wusste, das du sie nicht mehr aus den Augen gelassen hättest, außerdem weiß ich es erst seit kurzem." Shun.

„ Was machen wir denn jetzt?" Fragte Ace.

„ Ähm Leute, in Betacity ist sie nicht mehr. Ich kann ihr Signal hier nicht empfangen." Sagte Baron (Die Powerhandschuhe senden ein Signal aus, was Baron empfangen kann). Wir entschlossen uns aus der Stadt zu verschwinden, da Zoey sowiso nicht hier war und uns was anderes zu überlegen, um sie zu finden., Gibt es denn eine Möglichkeit herauszufinden, ob Zoey überhaupt noch in Vestroia ist?" Fragte ich.

„ Klar, ich muss nur die Frequenzen verstärken." Sagte Baron und setzte sich sofort dran.

„ Da!" Sagte Baron ein paar Minuten später und zeigte auf einem Punkt in einer Stadt., Das ist Gammacity, wo der Palast von Prinz Hydron steht." Sagte Ace., „ Dann haben die Vexos sie geschnappt." Sagte ich., „ Wie sollen wir sie da denn rausholen?" Fragte Ace entmutigt., „ Einfach rein, sie holen und wieder raus." Sagte ich zuversichtlich., „ Die werden bestimmt nicht einfach so zugucken, wie wir sie befreien, also stellt euch auf Kämpfe ein." Sagte Shun und wir machten uns auf den Weg.

Zoey's Sicht:

Als ich wieder zu mir kam, war ich stehend an einer Säule gefesselt.

„ Leo?" Fragte ich benommen., „ Ich bin hier." Sagte Leo und ich sah das er eingesperrt war.

„ Was ist passiert?" „ Wir wurden von den Vexos gefangen genommen." „ Mist." Sagte ich und versuchte mich zu befreien., „ Versuch es gar nicht erst." Sagte jemand und als ich auf sah, stand Hydron vor mir., „ Was wollt ihr? Lasst uns gehen!" Sagte ich wütend.

„ Wir wollen deine Kräfte und wir brauchen nur einen Teil davon. Das heißt, das ich dich zur Frau nehmen werde, ob du willst oder nicht." Sagte er, nahm mein Kinn in die Hand und hielt es fest, als ich versuchte mich von ihm zu lösen., „ Dir werd ich noch Marnieren beibringen." Sagte er und bevor ich was machen konnte, küsste er mich. In mir stieg vor Ekel, die Galle hoch, aber ich konnte mich nicht wehren. Nach ein paar Sekunden, löste er sich von mir und ging raus, nachdem er sagte:., „ Gewöhn dich dran." „ Bäh. So hab ich mir meinen ersten Kuss nicht vorgestellt." Schüttelte ich mich. „ Ich dachte du hättest den schon längst bekommen. Dan hatte seinen doch schon vor Jahren, hat Shun gesagt." Wunderte sich Leo., „ Nein hab ich nicht." Grummelte ich., „ Warum nicht?" Nervte Leo weiter.

„ Weil ich es nicht mit jemandem erleben will, den ich nicht liebe!" Fauchte ich, während ich weiter versuchte mich zu befreien., „ Zoey?" Fragte plötzlich jemand und Mira kam in den Raum.

„ Mira? Was machst du denn hier?" Fragte ich erstaunt., „ Lange Geschichte, aber was machst du denn hier?" Fragte Mira und befreite mich., „ Die Vexos wollen meine Kräfte (Ich habe Mira irgendwann davon erzählt) und Hydron will mich zur Frau nehmen." Erwiderte ich, während ich Leo befreite., „ Was!"

„ Ja, der steht wohl auf Frauen mit Temeprement, hab ihn nähmlich ganz schön angezickt." Sagte ich schulterzuckend. Mira schüttelte nur schmunzelnd den Kopf, dann sagte sie:., „ Geh in die Richtung." Und zeigte in eine Richtung.

„ Kommst du nicht mit?" Fragte ich., „ Nein, ich muss was erledigen."

„Okay.“ Sagte ich stirnzunzelnd., Ja, die anderen sind auch hier. Du triffst auf sie, wenn du immer läufst.“ Damit verschwand sie und ich lief, immer noch etwas verwirrt, in die andre Richtung. Ich brauchte nicht lange laufen, denn Shun lief mir übern Weg.

„Zoey!“ Sagte Shun erschrocken, denn ich lief fast in ihn rein.

„Alles ok?“ Fragte Shun nachdem er mich umarmt hatte.

„Ja, sorry wenn ihr euch Sorgen gemacht habt.“ Sagte ich zerknirscht.

„Wie konntest du dich befreien?“ Fragte Shun.

„Mira hat mich befreit, aber sie war irgendwie komisch.“ „Mira? Ich dachte, das sie uns verraten hat.“ Wunderte sich Ingrim (Shuns Bakugan). „Vielleicht war das nur Tarnung um mehr über die Pläne der Vexos rauszufinden.“ Grübelte ich., „Vielleicht, komm suchen wir die andren.“ Sagte Shun und wir liefen los. Wir fanden die andren, es stellte sich raus, das Mira uns nicht verraten hatte und wir schafften es Tigrerra und die andren zu befreien. Danach mussten wir uns von Mira, Ace und Baron verabschieden, da sie nach Vestal wollten, um den Vestels die ganze Wahrheit zu erzählen und um Hydron und die Vexos zur Rechenschaft zu ziehen. Wir anderen hingegen kehrten zur Erde zurück, wo wir die Zeit mit unseren Bakugans genossen. Dann tauchte Mira wieder auf, um uns zu erzählen, das Hydron und die Vexos entkommen sind, bevor sie, sie gefangen nehmen konnten.

„Tolle Frisur.“ Sagte Runo zu Mira, als wir auf dem Weg zu meinem Haus waren., „Danke, ich hoffe es gefällt Dan.“ Sagte Mira, was mir einen Stich versetzte. Plötzlich wurde mir ganz heiß, so das es wehtat., „Alles ok?“ Fragte Dan, der bemerkte, das ich die Schultern hochzog.

„Mhm hab etwas Bauchweh.“ Log ich.

„Kann ich was tun?“

„Ist lieb von dir, aber ich werd was dagegen nehmen und mich hinlegen.“ Sagte ich und verzog mich, ohne zu bemerken, das Dan mir nachdenklich hinterhersah.

Dans Sicht:

Irgendwie war Zoey in letzter Zeit komisch drauf und sie ging mir auch aus dem Weg., „Ihr solltet es euch wirklich mal sagen.“ Sagte Shun, der plötzlich neben mir stand., „Was sollen wir uns sagen?“ Sagte ich vor Schreck zusammenfuhrend., „Das ihr Gefühle füreinander habt. Ich seh doch, das ihr drunter leidet, auch wenn du das besser überspielen kannst, als sie.“ „Woher willst du wissen, was wir fühlen?“ Fragte ich ausweichend., „Ihr seid, seit Jahren meine besten Freunde und ich kenne euch sehr gut.“ „Wenn sie Gefühle für mich hat und deswegen darunter leidet, warum sagt sie es mir nicht?“ Fragte ich.

„Wahrscheinlich aus dem gleichen Grund, warum du es nicht sagst. Um eure Freundschaft nicht kapput zu machen.“ Sagte Shun und ließ mich mit meinen Gedanken allein., „Dan?“ Sagte ein paar Minuten später Runo, die zu mir trat.

„Alles ok?“ Fuhr sie fort. Ich drehte mich zu ihr. Shun hatte Recht, ich habe Gefühle für Zoey, aber für Runo auch und ich will keine von ihnen verletzen, aber egal für wen ich mich entscheiden würde, eine würde verletzt werden und ich glaube Zoey würde es stärker treffen, als Runo.

„Tut mir leid Runo, ich muss jetzt allein sein.“ Sagte ich zu ihr und ging raus., „Shun hat dich ganz schön zum Nachdenken gebracht, was?“ Fragte Drago., „Ja, ich möchte keine von den beiden Mädchen

verletzen, aber das würde ich wenn ich mich für eine von ihnen entscheiden würde. Ich glaube es ist besser, etwas auf Abstand zu gehen und zwar bei beiden." Sagte ich.,, Bist du sicher?"
„, Nein, aber bis ich weiß wie ich mich entscheiden soll, muss ichs tun."

Zoey's Sicht:

Paar Tage vergingen und König Zeno (Der König von Vestel und Vater von Hydon) ließ ein Bakugan Zersörungssystem entwickeln und wollte die Eigenschaftsenergien der Bakugankrieger dafür benutzen, aber die haben es in der letzten Sekunde geschafft, diese Energien, Drago, Leo und den andren zu geben.

„, Das heißt, unser Kampf geht weiter?" Fragte ich.

„, Sieht so aus." Sagte Shun.

Zusammenfassung bis Zoey's Entführung

Die Tage vergingen und die Vexos haben es geschafft die Chaos Energie zu bekommen. Die Vexos griffen auch Ace an, aber er konnte sie knapp besiegen. Dann gab es ein komisches Signal aus Vestroia.

Zusammenfassung Ende:

„, Das Signal ist irgendwie komisch. Vielleicht sind die Vexos wieder in Vestroia. Aber es könnte ein Trick sein um uns alle dahin zu locken." Sagte ich.

„, Ich seh es mir an." Sagte Shun.,, Ich komm mit." Sagte ich. Wir wollten eigentlich alle nach Vestel um uns mit Ace und Baron zu treffen, aber ich wollte lieber bei Shun bleiben, da sich Dan mir gegenüber in letzter Zeit ziemlich abweisend gezeigt hatte und ich mich in seiner Nähe unwohl fühlte. Das sah Shun mir wohl an, denn nachdem er mich gemustert hatte sagte er:

„, Okay."

Dr. Mikel aktivierte das Portal nach Vestroia und wir sprangen durch.

„, Was ist hier los?" Fragte ich, als ich bemerkte, das Leo immer noch in Ballform war.

„, Die Vexos haben hier ein Gerät hingestellt, was uns wieder in Ballform verwandelt hat." Sagte Skyriss (Shuns früheres Bakugan), das plötzlich aufgetaucht ist.

„, Dann müssen wirs zerstören." Sagte Shun und versuchte das besagte Gerät, das in unserer Nähe stand mit einem Tritt zu zerstören, aber das misslang. Plötzlich tauchte Link auf und forderte Shun zu einem Kampf heraus.

Link machte es Shun nicht gerade leicht und während des Kampfes, sah Link plötzlich zu mir und sagte:

„, Ihr seid so blöd. Wir wollten nicht nur die Eigenschaftsenergien herlocken." Shun drehte sich auch zu mir um und sagte entsetzt:„, Zoey! Pass auf!" Ehe ich reagieren konnte, packten mich 2 Hände und ich wurde durch ein Portal gezogen, ich versuchte mich zu wehren, aber derjenige, der mich festhielt, verpasste mir einen Schlag in den Nacken und ich wurde ohnmächtig.

Dans Sicht:

Als wir in Vestel waren, erreichte uns die Nachricht, das Alice von den Vexos angegriffen wurde. Wir reisten sofort zur Erde, nachdem wir knapp Spectra entkommen waren.

„Dan!“ Wurden wir von Runo und Shun empfangen. „Wo ist Zoey?“ Wunderte sich Baron. „Es tut mir leid. Wir wurden in eine Falle gelockt. Während ich gegen Link gekämpft habe, wurde sie von Volt durch ein Portal gezogen. Ich konnte ihr nicht helfen. Das heißt, sie haben nicht nur die Aquos Energie, sondern auch ihre Kräfte.“ Sagte Shun schuldbewusst. „Warum hast du nicht besser aufgepasst!“ Sagte ich wütend und war im Begriff auf ihn loszugehen, aber Ace hielt mich am Arm fest und sagte:

„Beruhige dich! Das konnte doch niemand ahnen.“ „Ja es tut mir leid, Shun.“ Sagte ich und sah Shun entschuldigend an. „Muss es nicht. Ich bin selbst sauer auf mich. Ich hätte sie nicht mitnehmen sollen.“

Zoeys Sicht:

„Lasst mich sofort gehen!“ Sagte ich zu Hydron. Ich war gerade wieder aufgewacht und habe festgestellt, das ich mal wieder gefangen und Hydron bei mir war.

„Vergiss es. Deine Kräfte gehören uns. Unser Wissenschaftler, hat es geschafft, diesen Stein zu beschaffen, der sie aus deinem Körper saugen kann.“ Sagte er, während er den besagten Stein, an meinem Körper befestigte. Ich versuchte mich zwar zu wehren, aber da ich gefesselt war, war das sinnlos. „So in ein paar Minuten, wirst du schön schlafen und in 2 Tagen wirst du sterben.“ Sagte er und sah mir zu, wie ich langsam schwächer wurde, als der Stein mir meine Kräfte aufsaugte. Als er fertig war, wurde mir schwarz vor Augen und bevor ich endgültig Ohnmächtig wurde, nuschelte ich: „Es tut mir leid, Dan.“

Dans Sicht:

Nachdem Zoey entführt wurde, suchten wir einen Weg zum Mutterpalast der Vexos und nachdem ich Spectra in einem Kampf schlug, brachte er uns hin. Als wir da ankamen, wurden Mira und ich von den anderen getrennt. Irgendwie wurden wir in eine Richtung getrieben und standen schließlich Hydron gegenüber und vor ihm lag... „Zoey!“ Rief ich und lief zu ihr.

„Du brauchst gar nicht erst versuchen, sie zu wecken. Wir haben ihr die Kräfte genommen und du weißt ja, was das heißt, oder?“ Sagte Hydron.

„Ihr Mistkerle!“ Sagte ich wütend. „Anstatt zu meckern, solltest du lieber versuchen, sie zu retten.“ Sagte Spectra, der zu uns trat. „Und wie?“ „In dem ihr das Bakugan Zerstörungssystem zerstört. Da sind auch ihre Kräfte drinnen.“ Antwortete Hydron und fuhr fort: „Aber das werdet ihr nie schaffen und die Zeit läuft ab, denn ihre Kräfte wurden vor fast 2 Tagen ausgesaugt. Es sind nur noch 3 Stunden übrig.“ „Na dann. Los Mira, besiegen wir Hydron und dann zerstören wir das System.“ Sagte ich, aber das stellte sich als schwierig heraus, denn er benutzte Mechanische Bakugans und immer wenn wir eine Fähigkeitskarte benutzten, sank unsere Power und die wurden stärker und am Ende

verlor Drago, seine Eigenschaftsenergie, was bedeutete, das die Vexos das Zerstörungssystem konnten, denn die anderen haben alle ihre Eigenschaftsenergien verloren. Wir reisten sofort nach Vestroia um es zu zerstören und um Zoey und die Bakugans zu retten.

„Drago, nein.“ Sagte ich, als es so schien, das Drago sich opfern musste um das Bakugan Zerstörungssystem zu zerstören. „Was ist das?“ Fragte auf einmal Ace und zeigte nach oben. Wir sahen alle nach oben und sahen, das eine grüne Energiekugel langsam näher kam. „Sie fliegt in Richtung von Spectras Raumschiff.“ Sagte Baron. „Dann sind es vielleicht Zoey's Kräfte. Ich seh mal nach.“ Sagte Shun und lief los. „Danke Shun.“ Sagte ich und in dem Moment, tauchte Drago auf.

Shuns Sicht:

Ich kam gerade in den Raum, wo Zoey lag, als diese Kugel genau auf sie zuflog und in sie eindrang. Sofort regte sie sich.

„Zoey?“ Fragte ich und kniete mich neben sie.

Sie öffnete ihre Augen und sah mich verwirrt an.

„Shun? Wo bin ich?“ Fragte sie. „In Spectras Raumschiff.“ Erwiderte ich. „Spectra?“ Fragte sie verdutzt. „Lange Geschichte. Weißt du, was passiert ist, nachdem du gefangen genommen wurdest?“ „Ja, sie haben mir meine Kräfte genommen, aber da ich wieder wach bin, habt ihr's wohl geschafft mich zu retten.“ „Drago hat's geschafft. Komm lass uns zu den anderen gehen.“ Sagte ich und half ihr hoch. Wir gingen raus, wo uns Spectra hingegenkam, der schweigend an uns vorbei und ins Raumschiff ging, das fast sofort losflog.

Zusammenfassung bis zum Kampf gegen König Zeno

Nachdem das Bakugan Zerstörungsgerät zerstört war, hatten wir erstmal Ruhe. Dann kämpfte noch einmal gegen Spectra und schaffte es ihn wieder auf die gute Seite zu ziehen, dann griffen uns Marleen und Shadow Porve an, aber durch einen Trick von Spectra, sind sie im Interspace (Den ich fast schon fertig gestellt habe) verloren gegangen. Dann eines nachts...

Zusammenfassung Ende

„Zoey!“ „Was ist?“ Nuschelte ich verschlafen.

„Steh auf! Keith (So heißt Spectra in Wirklichkeit) ist verschwunden und sein Raumschiff auch!“ Sagte Mira, die mich wachrüttelte. „Der ist bestimmt los um König Zeno zu bekämpfen!“ Sagte ich und setzte mich auf. Nachdem wir herausgefunden hatten, wo König Zeno ist, sind wir los um Spectra zu unterstützen und kamen gerade rechtzeitig, da Zeno eine Vernichtungswaffe aktivierte und uns mit allem möglichen beschoss. Wir schafften es in das Schiff von Zeno zu kommen und vernichteten es von drinnen.

„Das wars dann endgültig und es heißt auch, das wir uns endgültig voneinander verabschieden müssen.“ Sagte Mira, nachdem der Kampf vorbei war.

„Ja, es ist zwar schön, das wir die Vexos endgültig besiegen konnten, aber es ist schade, das wir uns

von euch verabschieden müssen. Ihr seid mir echt ans Herz gewachsen, vor allem du Ace." Sagte ich zwinkerte Ace zu.

„ Geht mir genauso. Du bist wie ne kleine Schwester für mich geworden." Sagte Ace und umarmte mich.„ Bitte vermisst mich nicht zu sehr." Sagte Baron.

„ Wir werdens versuchen." Sagte ich. Als ich Mira umarmte flüsterte sie:

„ Sag Dan endlich, was du für ihn empfindest." Ich sah sie erstaunt an und sie zwinkerte mir zu, dann sprangen Shun, Dan und ich durchs Portal zurück zur Erde.

2 Staffel Ende

Kapitel 6

So das war der 2 Teil. Ich hoffe er gefällt euch und ihr lasst ein paar Kommentare da. Ich werd mich mit dem 3 Teil beeilen.

Bis zum nächsten Mal.